

Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer

Strophen D Emoll A D

Herr, dei - ne Lie - be ist wie Gras und U - fer,
 Wir wol - len Frei - heit, um uns selbst zu fin - den,
 Und den - noch sind da Mau - ern zwi - schen Men - schen,
 Herr, du bist Rich - ter! Du nur kannst be - frei - en,

5 Bmoll Emoll A7 D

wie Wind und Wei - te und wie ein Zu - haus.
 Frei - heit, aus der man et - was ma - chen kann.
 und nur durch Git - ter se - hen wir uns an.
 wenn du uns frei - sprichst, dann ist Frei - heit da.

9 A D Emoll F#

Frei sind wir, da zu woh - nen und zu ge - hen.
 Frei - heit, die auch noch of - fen ist für Träu - me,
 Un - ser ver - sklav - tes Ich ist ein Ge - fäng - nis
 Frei - heit, sie gilt für Men - schen, Völ - ker, Ras - sen,

13 B7 Emoll G F# (A)

Frei sind wir, ja zu sa - gen o - der nein.
 wo Baum und Blu - me Wur - zeln schla - gen kann.
 und ist ge - baut aus Stei - nen uns - rer Angst.
 so weit wie dei - ne Lie - be uns er - greift.

Kehrvers

17 D7 Emoll7 A F#moll Bmoll Emoll A7 D

Herr, dei-ne Lie - be ist wie Gras und U-fer, wie Wind und Wei - te und wie ein Zu - haus.

Text: Ernst Hansen 1970 nach dem schwedischen »Guds kärlek är som stranden och som gräset «
 von Anders Frostenson 1968
 Melodie: Lars Åke Lundberg 1968